

Fremdsprache: Französisch / Jahrgangsstufe: 8

<p>Bezüge zu Teil A/ (Festlegungen der Gesamtkonferenz/der Konferenz der Lehrkräfte)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Kontinuierliche Erweiterung von prozessualer Kompetenz - Entwicklung von Sprachsensibilität und Sprachbewusstsein - Behandlung grammatischer Phänomene in Abstimmung mit den Fächern Latein, Deutsch und Englisch zur Vertiefung des Sprachverständnisses
<p>Rubriken</p>	<p>Unité1, module 1-3</p>
<p>I. Themenfeld- Themen/Inhalte</p>	<p>Themen: Überblick über frankophone Länder Sich und seine Familie vorstellen, frankophone Jugendliche begrüßen, kennenlernen Inhalte: Begrüßungsformen in Frankreich, französische Adressangaben, Sehenswürdigkeiten von Paris En cours de français</p> <hr/> <p>Konkretisierung: Bonjour de Paris (à plus ! 1 unité 1) Ici, on parle français : Se présenter L'auberge de jeunesse : Entrer en contact Ils visitent Paris : endroits et émotions ; écrire des cartes postales ; Moi et ma famille : présentation des personnes différentes Redemittel für den Unterricht</p>
	<p>Schwerpunkt : Sprechen Begrüßungsformen in Frankreich, französische Adressangaben, Sehenswürdigkeiten von Paris, Aussprache und Schreibung (z.B. Accent circonflexe, grave..., cédille...) Vorstellung der eigenen Person, Zustandsbeschreibung (Super, Ca va, bof) Verabschiedungsmöglichkeiten, Berichte über Städtereisen formulieren, Familie vorstellen; Mini-Dialoge spielen Aufforderungen aussprechen Hören: Sprachnachrichten, Internetprofile, Blogeinträge, Interview und Filmszenen verstehen. Unterschiede zwischen Singular-und Pluralformen hören; Lesen: Postkarten, Steckbriefen relevante Informationen entnehmen, kurze vorgegebene Dialoge rollenverteilt vorlesen Schreiben: Anhand vorgegebener Strukturen einen Blog, eine Postkarte schreiben; Singular-und Pluralformen schreiben, eigenes Profil schreiben,</p>

	<p>Grammatik/Strukturen: Personalpronomen, Bestimmter und unbestimmter Artikel, Verben être und avoir im Präsens, Verben auf –er im Präsens, der Possessivbegleiter, die Zahlen bis 20, Imperativ, Verben écrire, lire und ouvrir</p> <p>Sprachmittlung : Französische Profile lesen, Stichpunkte notieren und die Hauptaussage ins Deutsche übertragen</p> <p>2.C.2.2. Interkulturelle Kompetenz Bedeutung des Französischen über die frankophone Welt erfahren , Begrüßungs- und Verabschiedungsformen in Frankreich Einige Sehenswürdigkeiten von Paris kennenlernen</p> <p>3.C.2.3. Text- und Medienkompetenz Im Internet Sehenswürdigkeiten aus Paris wiederfinden</p>
III.ggf.Bezüge zu übergreifenden Themen	Evtl. Anregung zur Aufnahme einer Brieffreundschaft
VI. Bezüge zur Sprachbildung	Selbständige Arbeit mit dem Französischbuch, Texte und Wörter aufgrund bereits bestehender Sprachkenntnisse (Deutsch, Englisch, Latein) erschließen, Wortschatz lernen Sprachvergleiche (z.B. ils/elles: sie; vous: ihr/Sie; son/sa: ihr/sein...)
V. Bezüge zur Medienbildung	Möglichkeit zum eigenständigen Arbeiten mit dem Internet evtl. zur Überprüfung von Zusatzarbeiten aufzeigen
VI. ggf fächerverbindende und Absprachen (auch zu Arbeitsmethoden)	
VII. ggf. Formate der Leistungsbewertung	??? Regelmäßige Vokabeltests
VIII. ggf. Auswertung von Vergleichsarbeiten, Lernstandserhebung	
IX. Zeitlicher Rahmen	2 Monate

Fremdsprache: Französisch / Jahrgangsstufe: 8

<p>Bezüge zu Teil A/ (Festlegungen der Gesamtkonferenz/der Konferenz der Lehrkräfte)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Kontinuierliche Erweiterung von prozessualer Kompetenz - Entwicklung von Sprachsensibilität und Sprachbewusstsein - Behandlung grammatischer Phänomene in Abstimmung mit den Fächern Latein, Deutsch und Englisch zur Vertiefung des Sprachverständnisses
<p>Rubriken</p>	<p>Unité 2, module 1-3</p>
<p>I. Themenfeld- Themen/Inhalte</p>	<p>Themen: Sein Traumzimmer vorstellen, Seinen Lieblingsort vorstellen, Inhalte: Arrondissements von Paris, Alltagsleben in der französischen Hauptstadt, Die Pariser Métro, Weitere Sehenswürdigkeiten Il est quelle heure ?</p> <hr/> <p>Konkretisierung: Paris, notre ville (à plus ! 1 unité 2) Vous aimez votre quartier : Découvrir un quartier Pour moi, c'est l'endroit idéal : Présenter l'endroit préféré de Paris Rendez-vous au Centquatre : Expliquer comment aller de X à Y. Zeitangaben</p>
	<p>Schwerpunkt : Sprechen Vorstellung des eigenen Stadtviertels, Wegbeschreibungen formulieren, Nach der Uhrzeit / dem Weg in Form von Rollenspielen fragen, Fragen formulieren, Vorlieben, Abneigungen formulieren, Das Zimmer/die Wohnung beschreiben, Einen Lieblingsort vorstellen, Gruppenarbeit zur Verbkonjugation (révision), Ratschläge zu Ortsbesichtigungen in Imperativform ausdrücken, Hören: Anleitung, während Höraufträgen Notizen zu machen, Uhrzeiten, Wegbeschreibungen verstehen, Ortspräpositionen hören und gleichzeitig entsprechende Bewegungen dazu durchführen, Aussprache nach Hörvorlage lernen und verbessern, Wahr-/Falschaussagen sortieren, Lesen: Interviews und Dialogen relevante Informationen entnehmen, kurze vorgegebene Dialoge rollenverteilt vorlesen, „Coin lecture“ als Leseübung bearbeiten,</p>

	<p>Schreiben: Vorgegebene Falschaussagen als solche erkennen und schriftlich verbessern, Beispielsätze zu Adjektivangleichung notieren, Verblisten notieren, Unsortierte Sätze schriftlich in die korrekte Reihenfolge bringen, Mindmaps zu dem Begriff „quartier“ erstellen, Lückentexte vervollständigen, Wortpaare notieren, Sätze mithilfe vorgegebener Verben konstruieren, Fragen zu vorgegebenen Antworten formulieren, Verneinungssätze bilden,</p> <p>Grammatik/Strukturen: Frageformulierung mit <i>Qu'est-ce que</i>, und <i>où</i>, Die Redewendung <i>il y a</i> , Adjektive (prädikativ), Die Verben <i>faire, aller, partir, sortir, dormir und prendre</i>, Der zusammengesetzte Artikel mit „à“ und „de“, Die Verneinung mit <i>ne...pas</i> und <i>ne ...plus</i> Die Possessivbegleiter <i>notre, votre, leur</i>, <i>Pour+</i> Infinitiv, Ortspräpositionen, Ordnungszahlen, Das direkte Objekt,</p> <p>Sprachmittlung : Die Schwerpunkte französische, spanische und italienische Kurztexte zu Paris ins Deutsche übertragen, Methode: nur wesentliche Informationen sprachmitteln,</p> <p>2.C.2.2. Interkulturelle Kompetenz Sprachvergleich romanischer Sprachen (s. Sprachmittlung): Angleichung der Adjektive in den romanischen Sprachen, Sprachfamilien und Wortverwandtschaften kennenlernen, Das Leben in Paris besser kennenlernen,</p> <p>3.C.2.3. Text-und Medienkompetenz Interviews, Dialoge, Filmszenen, Lied</p>
III.ggf.Bezüge zu übergreifenden Themen	Sprachgeschichte, Sprachentwicklung
VI. Bezüge zur Sprachbildung	Grundlagen der romanischen Sprachen im Lateinischen wiederfinden,
V. Bezüge zur Medienbildung	Möglichkeit zum eigenständiges Arbeiten mit dem Internet evtl. zur Überprüfung von Zusatzarbeiten
VI. ggf fächerverbindende und Absprachen (auch zu Arbeitsmethoden)	
VII. ggf. Formate der Leistungsbewertung	??? Regelmäßige Vokabeltests
VIII. ggf. Auswertung von Vergleichsarbeiten, Lernstandserhebung	
IX. Zeitlicher Rahmen	2 Monate

Fremdsprache: Französisch / Jahrgangsstufe: 8

<p>Bezüge zu Teil A/ (Festlegungen der Gesamtkonferenz/der Konferenz der Lehrkräfte)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Kontinuierliche Erweiterung von prozessualer Kompetenz - Entwicklung von Sprachsensibilität und Sprachbewusstsein - Behandlung grammatischer Phänomene in Abstimmung mit den Fächern Latein, Deutsch und Englisch zur Vertiefung des Sprachverständnisses
<p>Rubriken</p>	<p>Unité 3, module 1-3</p>
<p>I. Themenfeld- Themen/Inhalte</p>	<p>Themen: Ein Kuchenrezept vorstellen, Eine Party planen Inhalte: Bayonne und Umgebung, Das Baskenland und die pelote basque Typische französische (Kuchen-)Rezepte Die <i>Fnac</i> Die Angabe des Datums</p> <p>Konkretisierung: On fait la fête (à plus ! 1 unité 3) Qu'est-ce qu'on offre à Marie : Choisir un cadeau Je vous fais un prix : Acheter des cadeaux Il faut mettre le paquet : Préparer une fête Fêtes et traditions en France</p>
	<p>Schwerpunkt : Sprechen Geburtsstagsdaten angeben, Verabredungen aussprechen, Gespräche über Geschenke führen, Einkaufsgespräche führen, Wiedergeben, was jemand gesagt/gefragt hat, Ein Rezept vorstellen und Mengen angeben Hören: Höraufgaben zur Überprüfung schriftlich angelegter Arbeiten, Zahlen/Preise hören und wiederholen, Fragen mithilfe von Hörtexten beantworten, Liedtext vervollständigen, Lesen: Chatauszüge und Photoromane mit verteilten Rollen lesen, Fragen zu den Texten beantworten, Coin lecture: le roi de la galette des rois. Schreiben: Sätze mithilfe vorgegebener Fragmente zusammensetzen, Mini-Dialoge verfassen, Fragen schriftlich formulieren, Abbildungen in Sätzen durch das entsprechende Wort ersetzen, Sätze eines Gesprächs in die richtige Reihenfolge bringen, Sätze vervollständigen, Satzenden richtig zusortieren, Verblisten erstellen, Grammatik/Strukturen:</p>

	<p><i>Pourquoi/parce que</i> Indirektes Objekt, Objektpronomen <i>le/la/les</i> und <i>lui/leur</i> sowie <i>me/te/nous/vous</i> <i>Est-ce que...</i> Verben <i>Acheter</i> und <i>préferer, mettre, dire</i> Zahlen von 60-1000 Indirekte Rede im Präsens Verben auf -dre und -yer Mengenangaben+de <i>Il faut</i> +Infinitiv/Nomen Verneinter Imperativ <i>Quel/Quelle est...Quels /Quelles sont... ?</i> Sprachmittlung : Preise aus deutschsprachigen Annoncen ins Französische übertragen, Den eigenen Eltern das französischsprachige Rezept für Schokoladenkuchen erklären, Deutsches Reibekuchenrezept und zusätzliche Zubereitungshinweise ins Französische übertragen, 2.C.2.2. Interkulturelle Kompetenz Kennenlernen der Gegend von Bayonne und des Baskenlandes, Einblicke in französische Feste, Feiertage und Traditionen erhalten 3.C.2.3. Text-und Medienkompetenz Chatauszüge, Rezepte, Fotoromane,</p>
III.ggf.Bezüge zu übergreifenden Themen	Méthodes et stratégies: Freies Sprechen trainieren; Ein Rollenspiel/ Einen Dialog einstudieren
VI. Bezüge zur Sprachbildung	Arbeit mit zweisprachigem Wörterbuch
V. Bezüge zur Medienbildung	Möglichkeit zum eigenständiges Arbeiten mit dem Internet evtl. zur Überprüfung von Zusatzarbeiten
VI. ggf fächerverbindende und Absprachen (auch zu Arbeitsmethoden)	
VII. ggf. Formate der Leistungsbewertung	??? Regelmäßige Vokabeltests
VIII. ggf. Auswertung von Vergleichsarbeiten, Lernstandserhebung	
IX. Zeitlicher Rahmen	2 Monate

Fremdsprache: Französisch / Jahrgangsstufe: 8

<p>Bezüge zu Teil A/ (Festlegungen der Gesamtkonferenz/der Konferenz der Lehrkräfte)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Kontinuierliche Erweiterung von prozessualer Kompetenz - Entwicklung von Sprachsensibilität und Sprachbewusstsein - Behandlung grammatischer Phänomene in Abstimmung mit den Fächern Latein, Deutsch und Englisch zur Vertiefung des Sprachverständnisses
<p>Rubriken</p>	<p>Unité 4, module 1-3</p>
<p>I. Themenfeld- Themen/Inhalte</p>	<p>Themen: Eine Person und ihren Lebensstil vorstellen, Sich zu einer gemeinsamen Unternehmung verabreden Inhalte: Bordeaux und Umgebung, Französische Persönlichkeiten Konkretisierung: Mes passions, mon look et moi (à plus ! 1 unité 4) Le blog de Séverine : Parler des hobbies On recycle un vieux tee-shirt : Choisir des vêtements Thomas veut transformer Gabin en écolo : Donner rendez-vous par téléphone</p>
	<p>Schwerpunkt : Sprechen Über Hobbys sprechen, Sagen, was man gerne/nicht gerne macht, Seine Vorlieben und Einstellungen äußern, Über Kleidungsstile sprechen, Sich telefonisch verabreden, Vorschläge machen und diskutieren Hören: Méthode: Das Hörverstehen verbessern, Kurze Radiosendungen zu Stars hören und vorgegebene Tabellen vervollständigen, Fragen zu Hörtexten beantworten, Hören, wie man deutsche Fragen im Französischen stellt, Hör- und Ausspracheübungen, Aufgrund von Hörtexten Wahr-/Falschaussagen unterscheiden, Lesen: Einen Blog lesen, Dialoge hören und mit verteilten Rollen lesen, Fragen lesen und mithilfe eines Hörtextes beantworten, Coin lecture: Casting Schreiben: Personen und ihre Hobbys und Vorlieben beschreiben, Stichworte zu Hörtexten notieren und anhand der Notizen die Geschichten nacherzählen, Gründe formulieren, warum es sich lohnt, eine bestimmte Stadt zu besichtigen, Kleidungsstile von Personen/französischen Comicfiguren beschreiben, Lückentexte vervollständigen, Sätze und Dialoge sortieren,</p>

	<p>Verblisten anlegen, Freunde vorstellen, Grammatik/Strukturen: <i>Faire de</i> und <i>jouer à/de</i> Verben <i>Connaître, boire, venir</i> <i>Aimer/adorer/détester/préférer</i> +Infinitiv <i>Ca (ne)me plaît (pas)</i> Adjektive (attributiv) <i>Beau/nouveau/vieux</i> Stellung des Adjektivs (voran- und nachgestellt) Unverbundene Personalpronomen Modalverben <i>vouloir, pouvoir, devoir</i> Stellung des Objektpronomens vor Infinitiv Relativpronomen <i>qui, que, où</i> Sprachmittlung : Anleitung zum T-Shirt-Recycling mitteln, 2.C.2.2. Interkulturelle Kompetenz Einige bekannte französische Persönlichkeiten kennenlernen, Kennenlernen der Gegend von Bordeaux, Wortverwandtschaften zwischen Französisch, Spanisch, Italienisch und Türkisch aufzeigen 3.C.2.3. Text-und Medienkompetenz Anzeigen, Blogbeiträge, Website, Dialoge, Radiosendungen, Filmszenen, Telefonate, Lied</p>
III.ggf.Bezüge zu übergreifenden Themen	<p>Méthodes et stratégies: Mit Erwartungshaltung hören, selektives Hören; Recycling als ökologisches Gegengewicht zum Neukauf</p>
VI. Bezüge zur Sprachbildung	<p>Die unverbundenen französischen Personalpronomen mit dem deutschen Pendant vergleichen</p>
V. Bezüge zur Medienbildung	
VI. ggf fächerverbindende und Absprachen (auch zu Arbeitsmethoden)	
VII. ggf. Formate der Leistungsbewertung	<p>??? Regelmäßige Vokabeltests</p>
VIII. ggf. Auswertung von Vergleichsarbeiten, Lernstandserhebung	
IX. Zeitlicher Rahmen	<p>2 Monate</p>

Fremdsprache: Französisch / Jahrgangsstufe: 8

<p>Bezüge zu Teil A/ (Festlegungen der Gesamtkonferenz/der Konferenz der Lehrkräfte)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Kontinuierliche Erweiterung von prozessualer Kompetenz - Entwicklung von Sprachsensibilität und Sprachbewusstsein - Behandlung grammatischer Phänomene in Abstimmung mit den Fächern Latein, Deutsch und Englisch zur Vertiefung des Sprachverständnisses
<p>Rubriken</p>	<p>Unité 5, module 1-3</p>
<p>I. Themenfeld- Themen/Inhalte</p>	<p>Themen: In einem Imbiss/Restaurant bestellen und sprachmitteln Seine Schule vorstellen und ein Programm für eine Austauschgruppe planen Inhalte: Das französische Schulsystem, Schulfächer und Notensystem, Schulalltag sowie Einrichtungen, Funktionen und Personen am <i>collège</i>, Die Bretagne, Bretonische Gerichte Konkretisierung: Un collège en Bretagne (à plus ! 1 unité 5) Bonnes et mauvaises journées : Parler de son emploi du temps Un programme pour les corres : Organiser un programme pour un groupe Les corres découvrent le collège : Comparer les systèmes scolaires La vie en chiffres : Compter jusqu'à 1000</p>
	<p>Schwerpunkt : Sprechen Seinen Tagesablauf in der Schule beschreiben, Seine Lieblingsfächer nennen, Vorschläge machen und über Pläne sprechen, Seine eigene Meinung sagen und begründen, Seine Schule und das Personal vorstellen, Etwas erklären/ umschreiben Hören: Hörverstehensübung zu einem französischen Stundenplan, Interviews zu Tagesabläufen hören, Mini-Dialoge hören und nachsprechen, Wörter mit ähnlichen Vokalen hören und nach Vorgabe aussprechen, Wahr-/Falschaussagen mithilfe von Hörübungen unterscheiden, Wörter zum Thema Nahrung einem Hörtext entnehmen, Zahlenlied hören und singen Lesen: Einen Text lesen und dazugehörige Fragen beantworten, Informationen zu Schulpersonal als Vorentlastung zu</p>

	<p>einem Hörtext lesen, Dialogtexte mit verteilten Rollen lesen, Eine Speisekarte lesen, Coin lecture: Le blog de Justin: Quel cinéma, cette colo !</p> <p>Schreiben: Adjektivübersicht (m/w; Sg/Pl) erstellen, Sätze mit vorgegebenen Adjektiven in entsprechender Form vervollständigen, Ein Wortnetz zum Thema <i>collège</i> erstellen, Den eigenen Tagesablauf beschreiben, Seinen Plan für das Wochenende notieren, Verbellen erstellen, Fragen für eine Schulrally vorbereiten, Wörter umschreiben, Aus vorgegebenen Substantiven und Adjektiven Sinneinheiten auflisten, Ein „Zahlengedicht“ schreiben,</p> <p>Grammatik/Strukturen: Wochentage mit und ohne bestimmten Artikel, Adjektive auf <i>-al, -eux, -n, -l</i> Adjektive <i>bon, nul</i> Verben auf-ir (Typ <i>finir</i>) Nebensatz mit <i>quand</i>, <i>futur proche</i> (auch : <i>futur composé</i>) Verben <i>savoir, voir</i> Gebrauch von <i>savoir/pouvoir</i> Verneinung mit <i>ne...rien, ne...jamais</i>, Fragewort <i>+est-ce que</i> Der Fragebegleiter <i>quel</i></p> <p>Sprachmittlung : Methodes et stratégies: Bei einer Sprachmittlung die gesuchten Informationen weitergeben, Wörter umschreiben, adressatengerecht anhand einer Mediationsübung sprachmitteln (Nils, Umzug in die Bretagne, für ihn relevante Informationen einer frz. Website entnehmen), spezielle frz. Wörter nicht nur übersetzen, sondern erklären (Bsp. „hot-dog breton“), Sprachmittlungsübung anhand einer bretonischen Speisekarte,</p> <p>2.C.2.2. Interkulturelle Kompetenz Vertraut mit dem französischen Schulalltag werden, Kennenlernen der Region Bretagne, Erfahrungen über französische/bretonische Gerichte und Essgewohnheiten sammeln</p> <p>3.C.2.3. Text-und Medienkompetenz Dialoge und Diskussionen, Gespräche im Restaurant, Filmszenen, Tagesbericht, Lied, Gedicht,</p>
III.ggf.Bezüge zu übergreifenden Themen	Methodes et stratégies: Texte gliedern und schreiben
VI. Bezüge zur Sprachbildung	Sprachvergleich <i>können: savoir/pouvoir</i>
V. Bezüge zur Medienbildung	
VI. ggf fächerverbindende und	

Abspraken (auch zu Arbeitsmethoden)	
VII. ggf. Formate der Leistungsbewertung	??? Regelmäßige Vokabeltests
VIII. ggf. Auswertung von Vergleichsarbeiten, Lernstandserhebung	
IX. Zeitlicher Rahmen	2 Monate

Fremdsprache: Französisch / Jahrgangsstufe: 8

<p>Bezüge zu Teil A/ (Festlegungen der Gesamtkonferenz/der Konferenz der Lehrkräfte)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Kontinuierliche Erweiterung von prozessualer Kompetenz - Entwicklung von Sprachsensibilität und Sprachbewusstsein - Behandlung grammatischer Phänomene in Abstimmung mit den Fächern Latein, Deutsch und Englisch zur Vertiefung des Sprachverständnisses
<p>Rubriken</p>	<p>Unité 6, module 1-3</p>
<p>I. Themenfeld- Themen/Inhalte</p>	<p>Themen: Eine bretonische Legende als Hörspiel aufführen Ausgehend von einer bretonischen Legende/einer Geschichte einen Comic gestalten Inhalte: Verschiedene Orte in der Bretagne Die bretonische Sprache und Kultur <i>Colonie de vacances</i> Konkretisierung: Vacances en Bretagne (à plus ! 1 unité 6) Les colos : des vacances sans les parents ! – Choisir des colos à thèmes MPLC(merci pour la cache) : Dire, ce qu'on a trouvé/ce qu'on a fait. Aventures au Fort La Latte : décrire ses aventures sous forme n'un journal au passé composé La légende du champ maudit : transformer une légende en pièce radiophonique et en B.D.</p>
	<p>Schwerpunkt : Sprechen Über Vergangenes erzählen, Ein Erlebnis bewerten Über Ferienaktivitäten sprechen Einen Wetterbericht verstehen Fotos und Bilder beschreiben Eine Geschichte lesen und schreiben Auf Durchsagen am Bahnhof reagieren Hören: Bahnhofsdurchsagen verstehen Hörverstehensübungen zur Unterscheidung von Futur und Vergangenheit Wetterbericht verstehen, sich entsprechend kleiden Fragen zu einem Hörtext bearbeiten Mithilfe eines Hörtextes Unterschiede zwischen gesprochenem und geschriebenem Französisch erforschen Lesen: Artikel lesen und die entsprechenden Hobbies auf Bildern wiedererkennen Mithilfe eines Lesetextes Hobbies auflisten Fragen zu Lesetexten beantworten Texte lesen, in Symbolen/Schlüsselwörtern „übersetzen“ und zur Nacherzählung nutzen</p>

	<p>Schreiben: Passé composé-Formen aus einem Text notieren Einen Tagesablauf formulieren und einzelne Erlebnisse emotional beurteilen (c’était...) Verbkonjugationstabellen erstellen Lückentexte zu Vergangenheitsformen ausfüllen Sätze umschreiben, um den Ausdruck zu verbessern Ein Tagebucheintrag schreiben Eine Legende in ein Hörspiel umschreiben Eine Legende in einen Comic umschreiben</p> <p>Grammatik/Strukturen: Das <i>passé composé</i> Das Partizip Perfekt Das <i>passé composé</i> im verneinten Satz Die Wortstellung im Satz mit <i>passé composé</i> Der Demonstrativbegleiter <i>ce</i></p> <p>Sprachmittlung : Die für die betreffende Person relevanten Informationen aus einer Anzeige für ein Feriencamp mitteln</p> <p>2.C.2.2. Interkulturelle Kompetenz Informationen über französische Feriencamps erhalten Kennenlernen von Orten und Freizeitaktivitäten in der Bretagne Die Besonderheiten der Bretonischen Sprache und Kultur erfahren Eine bretonische Legende lesen</p> <p>3.C.2.3. Text-und Medienkompetenz Méthodes: Eine Geschichte aus einer anderen Perspektive erzählen Eine Hörspiel schreiben Einen Comic verfassen</p>
III.ggf.Bezüge zu übergreifenden Themen	Méthodes et stratégies: Den schriftlichen Ausdruck verbessern: Erzähltexte flüssig und abwechslungsreich gestalten, Wiederholungen vermeiden, geeignete Konnektoren verwenden
VI. Bezüge zur Sprachbildung	Sprachvergleich: <i>passé composé</i> und Perfektbildung im Deutschen
V. Bezüge zur Medienbildung	Radiohörspielstruktur verwenden
VI. ggf fächerverbindende und Absprachen (auch zu Arbeitsmethoden)	
VII. ggf. Formate der Leistungsbewertung	??? Regelmäßige Vokabeltests
VIII. ggf. Auswertung von Vergleichsarbeiten, Lernstandserhebung	
IX. Zeitlicher Rahmen	2 Monate

Fremdsprache: Französisch / Jahrgangsstufe: 9

<p>Bezüge zu Teil A/ (Festlegungen der Gesamtkonferenz/der Konferenz der Lehrkräfte)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Kontinuierliche Erweiterung von prozessualer Kompetenz - Entwicklung von Sprachsensibilität und Sprachbewusstsein - Behandlung grammatischer Phänomene in Abstimmung mit den Fächern Latein, Deutsch und Englisch zur Vertiefung des Sprachverständnisses
<p>Rubriken</p>	<p>À plus 2 Unité 1, module 1-3</p>
<p>I. Themenfeld- Themen/Inhalte</p>	<p>Themen: Ein Programm für eine Klassenreise erstellen und präsentieren Seinen Lieblingsfilm oder Lieblingsserie vorstellen Inhalte: Sehenswürdigkeiten in Marseille und Umgebung, Lebens- und Arbeitsalltag in Marseille, Französische Filme und Serien, L'accent du Midi Konkretisierung: À la découverte de Marseille et de sa région (À plus 2 ! unité 1) Les bons plans pour un week-end à Marseille Marseille, c'est d'abord les Marseillais Quand Marseille a le premier rôle</p>
	<p>Schwerpunkt : Sprechen: Sehenswürdigkeiten einer Stadt/Region vorstellen Vergleiche anstellen, einen Tagesablauf beschreiben, einen Weg mit öffentlichen Verkehrsmitteln beschreiben, über Filme und Serien sprechen, Gefallen/Missfallen ausdrücken Hören: Informationstexte zu Marseille hören und Sehenswürdigkeiten herausfiltern, Bilder entsprechenden Informationstexten zuordnen, Hörverstehensübungen zur Unterscheidung phonetische ähnlichen Vorschlägen, die Besonderheiten des Accent de Midi bemerken Les stars du rap francais Lesen: Vorlieben/Interessen von Touristen lesen und entsprechende Vorschläge zu Unternehmungen in und um Marseille machen Texte zu Sehenswürdigkeiten in und um Marseille lesen Blogs mit Filmkritiken lesen und positive/negative Seiten der Filme sowie Genre und Inhalt erfassen Schreiben: Marseille mit einer deutschen Stadt vergleichen Eine Wegbeschreibung aus vorgegebenen Stichpunkten anfertigen Lückentexte vervollständigen Wochenpläne anfertigen und vergleichen Grammatik/Strukturen: Der Komparativ und Superlativ des Adjektivs</p>

	<p>Reflexive Verben Der Begleiter <i>tout</i> Relativsätze mit <i>ce qui/ce que</i> Verben <i>vivre, suivre, rire</i>, Verben auf <i>-eindre</i> Sprachmittlung : Prospekte /Reiseinformationen/Filmkritiken sprachmitteln und dabei auf die Bedürfnisse der Fragenden eingehen 2.C.2.2. Interkulturelle Kompetenz Es werden Besonderheiten zu Marseille und seiner Umgebung und zum Alltag in Marseille thematisiert. Französische Filme und Serien, die in Marseille spielen werden angesprochen 3.C.2.3. Text-und Medienkompetenz Informationen für einen Vortrag ordnen und vorstrukturieren</p>
III.ggf.Bezüge zu übergreifenden Themen	
VI. Bezüge zur Sprachbildung	<p>Sprachvergleich: Bildung von Komparativ und Superlativ im Deutschen und Französischen Freies Sprechen trainieren Informationen nach Stickpunkten ordnen</p>
V. Bezüge zur Medienbildung	<p>Französische Serien, Filme, Rap-Songs</p>
VI. ggf fächerverbindende und Absprachen (auch zu Arbeitsmethoden)	
VII. ggf. Formate der Leistungsbewertung	<p>2 Klassenarbeiten pro Hj, Bewertung entsprechend der Bewertungsvorlage moderne Fremdsprachen bzw. Englisch Regelmäßige Vokabeltests</p>
VIII. ggf. Auswertung von Vergleichsarbeiten, Lernstandserhebung	
IX. Zeitlicher Rahmen	<p>2 Monate</p>

Fremdsprache: Französisch / Jahrgangsstufe: 9

<p>Bezüge zu Teil A/ (Festlegungen der Gesamtkonferenz/der Konferenz der Lehrkräfte)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Kontinuierliche Erweiterung von prozessualer Kompetenz - Entwicklung von Sprachsensibilität und Sprachbewusstsein - Behandlung grammatischer Phänomene in Abstimmung mit den Fächern Latein, Deutsch und Englisch zur Vertiefung des Sprachverständnisses
<p>Rubriken</p>	<p>À plus 2 Unité 2, module 1-3</p>
<p>I. Themenfeld- Themen/Inhalte</p>	<p>Themen: Einem Franzosen/einer Französin deutsche Weihnachtstraditionen vorstellen In einem Rollenspiel ein Missverständnis zwischen Deutschen und Franzosen darstellen und klären Inhalte: L'Alsace und Strasbourg mit Sitz des Europäischen Parlaments, Deutsch-französische Freundschaft, OFAJ und Austauschprogramme Konkretisierung: Des deux côtés du Rhin (À plus 2 ! unité 2) Voltaire, Sauzay et compagnie-Le coin des échanges Trois mois en Allemagne ! Vasistas- de « Karambolage » Les traditions de Noel en Allemagne</p>
	<p>Schwerpunkt : Sprechen: Eine Geschichte in der Vergangenheit erzählen, von seinem Wochenende erzählen, Gefühle ausdrücken und etwas bewerten, Gewohnheiten/ Gegenstände beschreiben, Probleme/ Missverständnisse zur Sprache bringen und klären Hören: „Falsche Freunde“ aus Hörtexten erschließen, Interviews zu Austauschfahrten hören und bewerten, deutsch-französische Unterschiede/Besonderheiten mithilfe von Hörtexten aus „Karambolage“ erkennen Lesen: Wahr-Falsch-Aussagen nach einem Textausschnitt treffen können, Wortarten (Adjektiv/Adverb) durch Sprachvergleiche lesend erschließen, mithilfe von Lesetexten Fragen beantworten, Regeln zur Anwendung von imparfait und passé composé lesen und die Zeitanwendung im Text auf Reglegrundlage begründen. Coin lecture: échange franco-allemand Schreiben: Imparfait und passé composé in Texte einsetzen, kleine Geschichten mit Zeiten der Vergangenheit schreiben, vom letzten Wochenende berichten, Texte umschreiben mithilfe von Adverbien und Adjektiven, mithilfe vorgegebener Satzbausteine Sätze mit reflexiven Verben bilden,</p>

	<p>Grammatik/Strukturen: Imparfait, imparfait vs. passé composé Verben auf – <i>indre</i> Adverbien auf – <i>ment</i> Reflexiven Verben im p.c.</p> <p>Sprachmittlung : Mittlung kultureller Besonderheiten: Deutsch-Französischer Entdeckungstag et les objets cultes: le „petit suisse“ et „carambar“, Weihnachten in Deutschland</p> <p>2.C.2.2. Interkulturelle Kompetenz Deutsch-Französische Austauschprogramme, Blick der Franzosen auf deutsches Alltagsleben und umgekehrt, Ursachen für Missverständnisse zwischen Deutschen und Franzosen, Weihnachten in Deutschland und Frankreich</p> <p>3.C.2.3. Text- und Medienkompetenz Umgang mit kulturellen Besonderheiten bei der Sprachmittlung</p>
III.ggf.Bezüge zu übergreifenden Themen	Les faux amis
VI. Bezüge zur Sprachbildung	Sprachvergleich: Zeitformen der Vergangenheit im Englischen und Französischen; Bildung der regelmäßigen Adverbien (frz/engl), faux amis
V. Bezüge zur Medienbildung	Erlebnisberichte, E-Mails, Zeitungsbericht, Radiosendung, Audioguide (Versailles)
VI. ggf fächerverbindende und Absprachen (auch zu Arbeitsmethoden)	
VII. ggf. Formate der Leistungsbewertung	2 Klassenarbeiten pro Hj, Bewertung entsprechend der Bewertungsvorlage moderne Fremdsprachen bzw. Englisch Regelmäßige Vokabeltests
VIII. ggf. Auswertung von Vergleichsarbeiten, Lernstandserhebung	
IX. Zeitlicher Rahmen	2 Monate

Fremdsprache: Französisch / Jahrgangsstufe: 9

<p>Bezüge zu Teil A/ (Festlegungen der Gesamtkonferenz/der Konferenz der Lehrkräfte)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Kontinuierliche Erweiterung von prozessualer Kompetenz - Entwicklung von Sprachsensibilität und Sprachbewusstsein - Behandlung grammatischer Phänomene in Abstimmung mit den Fächern Latein, Deutsch und Englisch zur Vertiefung des Sprachverständnisses
<p>Rubriken</p>	<p>À plus 2 Unité 3, module 1-3</p>
<p>I. Themenfeld-Themen/Inhalte</p>	<p>Themen: Bei Tisch Wünsche und Bitten äußern Ein Plakat zu einem frankokanadischen Film erstellen Quebec mithilfe einer Pecha-Kucha-Präsentation vorstellen Inhalte: À table Quebec: geographische und geschichtliche Informationen, regionale Spezialitäten, Nationalsport Eishockey Konkretisierung: À table ! À la découverte du Québec (À plus 2 ! Unité3) Le blog de Nathan au Nouveau Monde Une journée au Centre Bell</p>
	<p>Schwerpunkt : Sprechen: Bei Tisch Wünsche äußern, sagen, dass man satt ist/Hunger oder Durst hat, Lebensberichte lesen, Statistiken auswerten, einen Ort/Landschaft/Region vorstellen (geographisch, geschichtlich), nach Personen/Sachen fragen, über vergangene Erlebnisse berichten, Informationen eines Zeitungsartikels zusammenfassen, über ein Sportereignis/Spiel berichten, Handlungsweisen vergleichen Hören: Radioreportagen hören und nicht zutreffende Antworten identifizieren, Gedichte zur Überprüfung eines Lückengedichts hören, Radiotexte hören und Fragen beantworten, Spielergebnisse hören und Titel für die Spiele finden, Lesen: Statistiken lesen und auswerten, Artikel und Sprachnachrichten über Kanada lesen, mithilfe von Lesetexten Schlüsselwörter und Symbole zur Strukturierungshilfe wählen, Wörter aus Quebec lesend erschließen, mithilfe der Lesetexte eine Präsentation zum Thema Quebec erstellen, Schreiben: Fragesätze/Gedicht/Informationstexte vervollständigen, mithilfe selbstgewählter / in Kleingruppen gewählter Schlüsselwörter einen Text zusammenfassen, Wortnetz zum Thema <i>Sport</i> erstellen, einen Sportkommentar</p>

	<p>schreiben,</p> <p>Grammatik/Strukturen: Der Teilungsartikel, das Pronomen <i>en</i> Mengenangaben Frage mit <i>qu'est-ce qui...?qui est-ce qui... ? qui est-ce que... ?</i> Bruchzahlen Infinitivsatz mit <i>avant de</i> <i>Tout/tous/Toutes</i> Komparativ und Superlativ des Adverbs Unregelmäßige Verben : <i>courir, conduire, construire</i></p> <p>Sprachmittlung : Spielergebnisse mitteln, Besonderheiten zur kanadischen Kulturlandschaft (le RÉSO) mitteln</p> <p>2.C.2.2. Interkulturelle Kompetenz Kanadische Provinz Quebec, das kanadische Französisch, Eishockey als kanadischer Nationalsport</p> <p>3.C.2.3. Text-und Medienkompetenz Unbekanntes Wörter erschließen, einem Text wichtige Informationen entnehmen und mithilfe von selbstgewählten Schlüsselwörtern eigene Texte schreiben</p>
III.ggf.Bezüge zu übergreifenden Themen	La Francophonie
VI. Bezüge zur Sprachbildung	Lexikalische Unterschiede im kanadischen Französisch
V. Bezüge zur Medienbildung	Fotos, Straßenschilder, Magazinartikel, Interviews, Statistiken, Gedichte, Blog, Hymne, Spielbericht
VI. ggf fächerverbindende und Absprachen (auch zu Arbeitsmethoden)	
VII. ggf. Formate der Leistungsbewertung	2 Klassenarbeiten pro Hj, Bewertung entsprechend der Bewertungsvorlage moderne Fremdsprachen bzw. Englisch Regelmäßige Vokabeltests
VIII. ggf. Auswertung von Vergleichsarbeiten, Lernstandserhebung	
IX. Zeitlicher Rahmen	2 Monate

Fremdsprache: Französisch / Jahrgangsstufe: 9

<p>Bezüge zu Teil A/ (Festlegungen der Gesamtkonferenz/der Konferenz der Lehrkräfte)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Kontinuierliche Erweiterung von prozessualer Kompetenz - Entwicklung von Sprachsensibilität und Sprachbewusstsein - Behandlung grammatischer Phänomene in Abstimmung mit den Fächern Latein, Deutsch und Englisch zur Vertiefung des Sprachverständnisses
<p>Rubriken</p>	<p>À plus 2 Unité 4, module 1-3</p>
<p>I. Themenfeld- Themen/Inhalte</p>	<p>Themen: Alltagssituationen in einer Gastfamilie verstehen und davon berichten Einen Konflikt zwischen Eltern und Kindern verstehen und auflösen Inhalte: Je veux qu'il vienne (module3) Französische Serien Französischer Schulalltag und « gläserne »Schüler*innen Konkretisierung: Je veux qu'il vienne La vie en famille (À plus 2 ! Unité 4) Kifékoi à la maison Une collégienne sous surveillance Quand les séries parlent de nous</p>
	<p>Schwerpunkt : Sprechen: Einen Wunsch/eine Notwendigkeit äußern, sich anhand von Bildimpulsen über das Thema Familie austauschen, über die Familie und ihre Bedeutung sprechen, Diskussionen und Berichte über Arbeiten und Rollen im Haushalt verstehen und darüber diskutieren, ein Streitgespräch verstehen und selbst führen, Ratschläge geben, Gefühle ausdrücken, über Serien sprechen, über Familiengewohnheiten und –besonderheiten sprechen, seine Meinung sagen und begründen Hören: Radiosendungen und Diskussionen zu Aufgaben im Familienleben hören und Probleme identifizieren, Hörtexte zum Thema „surveillance“ als Grundlage für die Erklärung des Begriffes surveillance nutzen, Hörverstehenstexte zum Thema Serien als Identifizierungsmöglichkeit für eigene Vorlieben verwenden Lesen: Comics und Wimmelbilder lesen und nacherzählen bzw. beschreiben, Leserbriefe und Artikel lesen und gezielt Fragen beantworten, Grammatische Strukturen lesen und Regeln entdecken, Schreiben: Wortlisten zum Thema Haushaltsaufgaben erstellen, Comics schriftlich nacherzählen, Artikel zusammenfassen,</p>

	<p>Verblisten eigenständig erstellen, ein Familienportrait schreiben, Wünsche für das Familienleben formulieren</p> <p>Grammatik/Strukturen: Der subjonctif présent: Bildung und Gebrauch Die Hervorhebung Der Imperativ mit Pronomen Die unregelmäßigen Verben <i>recevoir</i> und <i>décevoir</i> Das Fragepronomen <i>lequel</i> Das Indefinitpronomen <i>chacun/e</i></p> <p>Sprachmittlung :- 2.C.2.2. Interkulturelle Kompetenz Verschiedene Französische Serien, Französische BD 3.C.2.3. Text-und Medienkompetenz Comics, Wimmelbilder und Fotos als Sprech Anlass nutzen, Leserbriefe analysieren</p>
III.ggf.Bezüge zu übergreifenden Themen	Les BD
VI. Bezüge zur Sprachbildung	Unterscheidung von geschriebener und gesprochener Sprache anhand einiger Beispiele
V. Bezüge zur Medienbildung	Statements, Podcast, Radiosendung, Filmausschnitt
VI. ggf fächerverbindende und Absprachen (auch zu Arbeitsmethoden)	
VII. ggf. Formate der Leistungsbewertung	2 Klassenarbeiten pro Hj, Bewertung entsprechend der Bewertungsvorlage moderne Fremdsprachen bzw. Englisch Regelmäßige Vokabeltests
VIII. ggf. Auswertung von Vergleichsarbeiten, Lernstandserhebung	
IX. Zeitlicher Rahmen	2 Monate

Fremdsprache: Französisch / Jahrgangsstufe: 9

<p>Bezüge zu Teil A/ (Festlegungen der Gesamtkonferenz/der Konferenz der Lehrkräfte)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Kontinuierliche Erweiterung von prozessualer Kompetenz - Entwicklung von Sprachsensibilität und Sprachbewusstsein - Behandlung grammatischer Phänomene in Abstimmung mit den Fächern Latein, Deutsch und Englisch zur Vertiefung des Sprachverständnisses
<p>Rubriken</p>	<p>À plus 2 Unité 5, volet 1-3</p>
<p>I. Themenfeld- Themen/Inhalte</p>	<p>Themen: Eine Comic- oder Buchrezension verfassen Eine thematische Ortsführung gestalten Inhalte: Über Zukünftigkes sprechen Städte und Sehenswürdigkeiten in Belgien Brüssel als « Hauptstadt der BD » Berühmte Belgier Sprachensituation in Belgien Konkretisierung: Vacances en Belgique (module 4) Visages de la Belgique (À plus 2 ! Unité 5) Parcours BD à Bruxelles Bienvenue sur notre site ABC de la BD ! Les grandes personnalités d'un petit pays</p>
	<p>Schwerpunkt : Sprechen: Über Sehenswürdigkeiten in Belgien sprechen, ein Bild und seine Wirkung beschreiben, einen Ort und seine Gebäude beschreiben, wichtige Informationen eines Textes wiedergeben (résumé), seine Meinung zu einem Text äußern, über das Leben (berühmter) Personen erzählen, über Vergangenes (in seiner zeitlichen Reihenfolge) und Zukünftiges berichten Hören: Interviews zu unterschiedlichen Aspekten Belgiens hören und Photos entsprechen zusortieren, einen Weg durch Brüssel entsprechend den Informationen eines Audioguides finden, eine Test zum Thema Lieblingscomic hören und persönliche Vorlieben ankreuzen, kurze Biographien zu berühmten Persönlichkeiten hören und einen Steckbrief erstellen, Lesen: Eine Comickritik lesen und einzelne Absätze betiteln, Hörtexte zu Biographien lesen, eine Legende lesen und sie umschreiben mit dem Ziel, den Schreibstil zu verbessern, Coin lecture: le problème avec l'avenir Schreiben: Bildbeschreibungen anfertigen, Wortlisten zum Thema Bildbeschreibungen anlegen, zu einer Comickritik einen Kommentar verfassen, Übungen zur Verbesserung des Schreibstils bearbeiten, eine Biographie zu einer</p>

	bekannten Persönlichkeit schreiben, Verblisten anlegen Grammatik/Strukturen: Das futur simple Die Pronomen <i>en</i> und <i>y</i> Das unregelmäßige Verb <i>faire</i> Die Inversionsfrage Das Relativpronomen <i>dont</i> Die Angleichung des Partizips Perfekt nach <i>avoir</i> Das <i>plus-que-parfait</i> : Bildung und Gebrauch Sprachmittlung : Informationen /Buchkritik aus einem Podcast mitteln 2.C.2.2. Interkulturelle Kompetenz Belgien und belgische Persönlichkeiten, belgische BD 3.C.2.3. Text-und Medienkompetenz Wegweiser, Stadtplan, Persönlichkeitstest, Comiczension, Biographien
III.ggf.Bezüge zu übergreifenden Themen	Les BD
VI. Bezüge zur Sprachbildung	Bildbeschreibungen und Résumés verfassen, den schriftlichen Ausdruck verbessern
V. Bezüge zur Medienbildung	Sprachnachricht
VI. ggf fächerverbindende und Absprachen (auch zu Arbeitsmethoden)	
VII. ggf. Formate der Leistungsbewertung	2 Klassenarbeiten pro Hj, Bewertung entsprechend der Bewertungsvorlage moderne Fremdsprachen bzw. Englisch Regelmäßige Vokabeltests
VIII. ggf. Auswertung von Vergleichsarbeiten, Lernstandserhebung	
IX. Zeitlicher Rahmen	2 Monate

Fremdsprache: Französisch / Jahrgangsstufe: 9

<p>Bezüge zu Teil A/ (Festlegungen der Gesamtkonferenz/der Konferenz der Lehrkräfte)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Kontinuierliche Erweiterung von prozessualer Kompetenz - Entwicklung von Sprachsensibilität und Sprachbewusstsein - Behandlung grammatischer Phänomene in Abstimmung mit den Fächern Latein, Deutsch und Englisch zur Vertiefung des Sprachverständnisses
<p>Rubriken</p>	<p>À plus 2 Unité 6, volet 1-3</p>
<p>I. Themenfeld- Themen/Inhalte</p>	<p>Themen: Diskutieren, was jemand nach der 10. Klasse machen will Ein Bewerbungsgespräch für ein Praktikum führen Inhalte: Weitere Einblicke in das französische Schulsystem <i>Le conseiller d'orientation</i> Französische Konventionen im offiziellen Brief Konkretisierung: Demain n'est pas loin (À plus 2! Unité 6) Projets d'avenir Chez le conseiller d'orientation Le stage de troisième</p>
	<p>Schwerpunkt : Sprechen: Sich anhand von Bildimpulsen über berufliche Zukunftspläne austauschen, über Zukunftspläne sprechen, Wünsche äußern, Ratschläge geben, über Schwierigkeiten/Unsicherheiten bei der Berufsfindung sprechen, Eigenschaften benennen, ein Telefongespräch (zur Bewerbung) führen Hören: Interviews/Dialoge zu Zukunftsplänen hören und Notizen machen, Telefongespräche hören und Listen für Ausdrücke erstellen, die man für Telefongespräche benötigt, Beratungsgespräche hören und Informationen herausfiltern, Lesen: Annoncen lesen und persönlich bewerten, Persönlichkeitstest zur Berufsberatung lesen, Bewerbungsschreiben und Lebenslauf lesen Schreiben: Einen Lebenslauf und ein Bewerbungsschreiben anfertigen, Wortlisten zum Thema Berufswelt anlegen, Ratschläge zur Berufswahl formulieren, Grammatik/Strukturen: Das <i>conditionnel présent</i>: Bildung und Gebrauch Die Verneinung mit <i>personne ne...</i> und <i>rien ne...</i> Das unregelmäßige Verb <i>croire</i> Der irrealer Bedingungssatz Das <i>présent duratif (être en train de+Infinitiv)</i> Das <i>présent récent (venir de+ Infinitiv)</i> Das Relativpronomen <i>lequel</i></p>

	<p>Sprachmittlung : Informationen zu einer Ausschreibung als Jugendbetreuer mitteilen,</p> <p>2.C.2.2. Interkulturelle Kompetenz Funktion des <i>conseiller d'orientation</i> in französischen Schulen, Verfassen von Lebenslauf und Bewerbung, Einblicke in die französische Arbeitswelt</p> <p>3.C.2.3. Text-und Medienkompetenz Dialoge, Anzeigen, Annoncen, Psychologie-Test, Bewerbungsschreiben, Lebenslauf</p>
III.ggf.Bezüge zu übergreifenden Themen	Bewerbung und Lebenslauf
VI. Bezüge zur Sprachbildung	Sich auf eine mündliche Prüfung vorbereiten, das freie und flüssige Sprechen trainieren, einen Modelltext nutzen
V. Bezüge zur Medienbildung	Kurzfilm, Lied
VI. ggf fächerverbindende und Absprachen (auch zu Arbeitsmethoden)	
VII. ggf. Formate der Leistungsbewertung	2 Klassenarbeiten pro Hj, Bewertung entsprechend der Bewertungsvorlage moderne Fremdsprachen bzw. Englisch Regelmäßige Vokabeltests
VIII. ggf. Auswertung von Vergleichsarbeiten, Lernstandserhebung	
IX. Zeitlicher Rahmen	2 Monate